

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 07.11.2025

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	11.03.2026
Stadtrat	26.03.2026

**Einrichtung einer interdisziplinären Arbeitsgruppe „Zivilschutz und zivile Verteidigung,,
-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.11.2025-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. eine interdisziplinäre innerstädtische Planungsgruppe „Zivilschutz und Zivile Verteidigung“ unter Federführung des Referats für Sicherheit und Ordnung einzurichten
2. eine umfassende Bestands- und Lageanalyse bestehender Strukturen, Zuständigkeiten, Liegenschaften, Ressourcen sowie gesetzlicher Verpflichtungen im Bereich Zivilschutz und Zivile Verteidigung durchzuführen
3. erste konzeptionelle Handlungsempfehlungen und Durchführungsansätze zur Stärkung der städtischen Leistungs- und Handlungsfähigkeit im Krisen- und Verteidigungsfall zu erarbeiten
4. ein initiales Aufgabenpaket zur Umsetzung durch die beteiligten Referate zu definieren und verbindlich zuzuweisen
5. eine verwaltungsinterne Analyse der Verfügbarkeit städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krisen- und Verteidigungsfall vorzunehmen und auf dieser Grundlage zu bestimmen, welche Referate, Ämter und Bereiche im Spannungs- und Verteidigungsfall zwingend funktionsfähig sein müssen und mit welcher personellen Mindestbesetzung diese aufrechtzuerhalten sind; hierzu ist ein Konzept zur Sicherstellung der Dienstfähigkeit kritischer Verwaltungsstrukturen zu erarbeiten, einschließlich einer Betrachtung möglicher Abwesenheiten (z. B. durch eigene Einsatzverpflichtungen im Bevölkerungsschutz) sowie erforderlicher Personal- und Vertretungsregelungen.

6. abschließend einen interdisziplinär abgestimmten Abschlussbericht mit Maßnahmenkatalog, Priorisierung, Zeit- und Ressourcenplanung zu erstellen und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen
7. eine freiwillige, strukturierte Befragung ehrenamtlich engagierter Einsatzkräfte in Feuerwehr, Hilfsorganisationen und THW vorzubereiten und durchzuführen, um freiwillige Angaben zu Verfügbarkeit, Qualifikation und Einsatzbereitschaft zu erfassen.
8. Die Befragung erfolgt freiwillig, datenschutzkonform und transparent, ausschließlich zur Unterstützung der strategischen Einsatz- und Personalplanung der Stadt Ingolstadt.

Dabei ist insbesondere der Frage nachzugehen:

- a. „Wie stellt sich die aktuelle personelle Einsatz- und Verfügbarkeitssituation in der Stadt Ingolstadt konkret dar?“
- b. Die Ergebnisse sind der Planungsgruppe vorzulegen und fließen in die weitere strategische Planung und mögliche Maßnahmen zur Stärkung ehrenamtlicher Einsatzkapazitäten ein

Begründung:

Die sicherheitspolitische Lage in Europa und weltweit erfordert eine proaktive Vorsorge der Stadtverwaltung im Zivilschutz- und Bevölkerungsschutzbereich. Ziel ist, dass Ingolstadt vorbereitet, handlungsfähig und resilient ist, statt reaktiv auf Krisen reagieren zu müssen. Die systematische Bestandsaufnahme, die Erstellung eines ersten Aufgabenpakets und die freiwillige Befragung ehrenamtlicher Einsatzkräfte ermöglichen es, potenzielle Engpässe frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen gezielt zu priorisieren und die Stadt strategisch vorzubereiten.

Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger bilden eine tragende Säule des Bevölkerungsschutzes. Bundesweit sind etwa 1,7 Mio. Personen registriert, wobei nur rund ein Drittel jederzeit verfügbar ist (Erhebung 2025). Bayern verfügt über rund 430.000 ehrenamtlich engagierte Einsatzkräfte, und 41 % der Bevölkerung gingen 2019 mindestens einem Ehrenamt nach. Doppelbindungen, etwa parallele Tätigkeiten in kritischen Infrastrukturen oder mehreren Organisationen, können die tatsächliche Einsatzfähigkeit einschränken.

Dieses Vorgehen entspricht der Maxime: nicht hinterherlaufen, sondern vorbereitet handeln.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez.
Franz Wöhrl
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dorothea Deneke-Stoll
Bürgermeisterin

gez.
Stephan Ertl
stlv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Alfred Grob
Stadtrat

gez.
Robert Schidlmeier
Stadtrat